

Und der Einkaufswagen füllt sich

„Kauf eins mehr“-Aktion des Rotaract Clubs ist ein großer Erfolg
VON HANNA STURM



Je voller der Einkaufswagen, desto größer die Hilfe: Zwei Rotaract-Clubmitglieder erklären einem Kunden das Prinzip ihrer Hilfe „Ein Teil mehr“ – Aktion, mit der sie die Schervier-Stube unterstützen.

Foto: Andreas Schmitter

dann für die Franziska-Schervier-Stube zu spenden. Schnell füllten sich die Einkaufswagen und Kisten der Rotaract Clubs im Ausgangsbereich des Supermarkts mit haltbaren Lebensmitteln und Konserven, aber auch mit frischem Obst und Getränken sowie mit allerlei Haushalts- und Reinigungsartikeln. „Davon können wir monatelang auskommen“, freute sich Schwester Veronika Stolze, Leiterin der Franziska-Schervier-Stube.

Einfache Mahlzeit

Die Einrichtung ist ein Angebot der Armen-Schwestern vom heiligen Franziskus für bedürftige und obdachlose Menschen. Hier können sie Frühstück und eine einfache warme Mittagsmahlzeit bekommen, Sanitäreinrichtungen nutzen, saubere Kleidung erhalten und Kontakte zu anderen Menschen knüpfen. „Unsere Einrichtung lebt ja von den Spenden. Deshalb freut es mich besonders, dass sich hier junge Menschen engagieren“, so Schwester Veronika Stolze. Auch bei den Kunden des Supermarkts kam die Sammelaktion gut an, viele legten weit mehr als einen Artikel in die Kisten der jungen Rotarier. „Jeder kann entscheiden, wie viel und was er spendet“, betont Jeanette Dechamps.

Das Veranstalten von sozialen Hilfsprojekten gehört zu einem Pfeiler des Rotaract Clubs, dessen 24 Mitglieder in Aachen auch regelmäßig informative Vorträge zu verschiedenen Themen veranstalten und gemeinsame Feiern organisieren. „Ich mag einfach die Mischung, dass ich helfen kann, Neues lernen und auch einfach mit netten Menschen etwas unternehmen kann“, sagt Dechamps über ihre Mitgliedschaft beim Rotaract Club. „Ich finde es einfach gut zu helfen und meinen Teil für die Gesellschaft beizutragen.“

Aachen. Einige Frühaufsteher hatten sogar schon vor dem eigentlichen Start der Aktion „Kauf eins mehr“ ihre zusätzliche Ware an den Supermarktkassen abgegeben. „Als wir um zehn Uhr hier angefangen haben, standen an den Kassen schon mehrere Bananenboxen voller Spenden“, ist Jeanette Dechamps begeistert vom Einsatz der Kunden und Mitarbeiter für die Sammelaktion „Kauf eins mehr“. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Rotaract Clubs – der Jugendorganisation der Rotarier – hatte sie im Einkaufszentrum Stenten alle Kunden dazu aufgerufen, ein zusätzliches Teil zu kaufen und dieses